

GEMEINDEBRIEF

für die

Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

• Bürgeln •

• Bauerbach mit Ginseldorf •

• Betziesdorf mit Anzefahr und Sindersfeld •

Juni und Juli 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Mitte Mai, alle warten auf den Frühling, aber es regnet und ist kühl. In den USA gibt es einen Amoklauf nach dem anderen; Raketen fliegen auf Israel, dessen Soldaten wiederum im Westjordanland Schulen abreißen und Palästinenser bekämpfen; Spanien ächzt unter Hitze und die Wasserknappheit in Südeuropa ist großes Thema. Der Krieg in der Ukraine dauert nach wie vor an. Im Mittelmeer ertrinken jeden Tag Flüchtlinge. In Marburg wird eine Serie gedreht, und die einen freuen sich und andere schimpfen über Staus durch wegen der Dreharbeiten gesperrte Straßen.

Mittendrin wir – in einem Leben, das sich um uns herum abspielt und in dem wir drinstecken. Meistens berühren uns die persönlichen Themen erheblich mehr als die, die die Welt beherrschen. Aber bei allen persönlichen Dingen, die Menschen umtreiben – manchmal wirklich schwer – fällt immer wieder mal der Satz, dass wir es doch ganz schön gut haben.

Ein Glück besinnen wir uns darauf; trotz aller Krisen und Tragödien im Leben wissen wir um

das Geschenk des Friedens in unserem Land. Trotz der Inflation können wir dankbar sein, nicht hungern zu müssen. Auch bei hohen Heizkosten hat niemand im Winter gefroren. Es geht uns gut.

Immer ist es eine Frage der Haltung, wie ich mein Leben betrachte. Ob ich das Glas halb-leer oder halbvoll sehe. Und eigentlich ist es auch eine Frage des Glaubens, ob Dankbarkeit für alles Gute, das ich erfahre und habe, meinem Herrgott gegenüber mich prägt.

Immer wieder erlebe ich, dass »kleines Gotteslob« mitschwingt, wenn wir im Café unten in der Kirche von uns erzählen. Oft sind es ganz alltägliche Dinge, Geschichten von der Familie, einem Fest oder einer Reise. Wie wichtig Gemeinschaft mit Menschen ist, kommt immer wieder vor. Die Freude am eigenständigen Leben trotz hohen Alters ist Grund zum Danken. Das Hindurchgekommensein durch Krisen macht ebenfalls dankbar.

Bei den Jugendlichen im Konfirmandenunterricht – sie sind

13, 14 Jahre alt – ist es in der Regel immer etwas mühsam, zum Beispiel ein Dankgebet zu füllen mit Gründen, wofür man dankbar sein kann. Ja, vielleicht muss man im Leben erst etwas reifen und wachsen, um die guten Dinge nicht einfach als selbstverständlich anzusehen. Möglicherweise können wir als Eltern und Großeltern bei der Erziehung mehr darauf hinwirken, dass auch Kinder und junge Menschen Dankbarkeit lernen. Immer häufiger denke ich, wie viele Mütter und Väter ihren Kindern alles möglichst leicht machen wollen. Lieber nicht diskutieren. Lieber keine Auseinandersetzung vom Zaun brechen. Wie soll man Dankbarkeit lernen, wenn einem immer alles einfach so zufällt?

Sollten einem die Worte fehlen, findet man auf jeden Fall in der Bibel viele Anregungen für ein Dankgebet.

»Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke« (Ps 139, 14).

»Danke dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich« (Ps 107, 1).

»Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingen«

deinem Namen, du Höchster« (Ps 92, 2).

Mein Kollege guckt mich manchmal sehr freundlich an, reicht mir die Hand und sagt (während ich noch gar nicht weiß, was jetzt wohl kommt): »Danke!« Weil er nicht selbstverständlich nimmt, was ich getan oder gesagt habe; welchen Dienst ich ihm abgenommen oder bei welchem ich unterstützt habe. Sein »Danke« zeigt mir: Er hat es wahrgenommen, er hat es gemerkt – und er sagt es mir; und ich freue mich.

Auch bei diesem Dank, der sich an andere wendet, könnten wir gut nachlegen; immer wieder erlebe ich, wie sehr es Menschen an Wertschätzung fehlt und daran, dass ihnen einfach mal gedankt wird. Dabei ist das doch so so einfach, oder?

In diesem Sinne – danke, dass Ihr dies lest! Danke für manches gute Wort, das ich hörte, für Lob und Anregung.

Danke für Euer Engagement – für Umwelt und Mitmensch.

Gesegnete und an Dank reiche sommerliche Monate Juni und Juli!

Eure/Ihre Pfarrerin

Berit Hartmann



GOTTESDIENSTE



Juni

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
04.06. Trinitatis	09:45 Uhr (Eckert)	11:00 Uhr Taufe (Eckert)	
11.06. Erster Sonntag nach Trinitatis		09:45 Uhr (Eckert)	11:00 Uhr (Eckert)
14.06. Mittwoch	18:00 Uhr Schwarzenborn Friedensgebet		
18.06. Zweiter Sonntag nach Trinitatis	14:00 Uhr Taufe (Vorländer)	11:00 Uhr Festgottesdienst 750 Jahre Bürgeln Mehrzweckhalle (Eckert)	19:00 Uhr Bauerbacher Musiktage (Hartmann)
25.06. Dritter Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr (Kreuder/ Hartmann)		11:00 Uhr (Kreuder/ Hartmann)



GOTTESDIENSTE



Juli

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
02.07. Vierter Sonntag nach Trinitatis	15:00 Uhr Einführung von Herrn Dekan Jens Heller in Cölbe		
09.07. Fünfter Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Taufe (Hartmann)		19:00 Uhr Bauerbacher Musiktage (Hartmann)
12.07. Mittwoch		18:00 Uhr Friedensgebet (Bartsch)	
16.07. Sechster Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Gemeindefest in Betziesdorf (Hartmann/Eckert)		
23.07. Siebter Sonntag nach Trinitatis		09:45 Uhr (Hartmann)	11:00 Uhr (Hartmann)
30.07. Achter Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr (Eckert)		11:00 Uhr (Eckert)

August

	BETZIESDORF	BÜRGELN	BAUERBACH
06.08. Neunter Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Taufe (Eckert)	09:45 Uhr (Eckert)	

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Besuch Ihrer Pfarrerin oder Ihres Pfarrers

Sie möchten besucht werden?

Wir kommen gern zu Ihnen und bringen Zeit mit und offene Ohren, einen Mund zum Reden ...

Rufen Sie uns an!

Wir vereinbaren dann, wann wir uns treffen!

Auch ein gemeinsamer Spaziergang ist natürlich möglich.

Besuch im Krankenhaus erwünscht?

Wir müssen wissen, wer gerade dort sein muss und sich über Besuch von uns freut, dann kommen wir natürlich auch in die Klinik zu Besuch.

Besuch zu Hause mit Abendmahl?

Natürlich geht auch das. Daheim im Wohnzimmer Brot und Wein zu teilen, in kleiner Gemeinschaft, das tut gut und wir bieten Ihnen das gern an.

Friedensgebete Juni und Juli

Mittwoch, 14.06., 18:00 Uhr: SCHWARZENBORN

Mittwoch, 12.07., 18:00 Uhr: Kirche BÜRGELN (Pfrn. Bartsch)

Grundstück in BÜRGELN zu verpachten

Die Kirchengemeinde verpachtet ab sofort ein Grundstück in **BÜRGELN** (Flur 6/203). Das Grundstück befindet sich südlich des Feuerwehrhauses im Bereich »Wiesenweg«. Die Größe des Grundstücks beträgt 84 m². Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Kontaktdaten auf der Rückseite des Heftes).

Die Bauerbacher Musiktage sind zurück!

Wir freuen uns auf zwei Veranstaltungen der Bauerbacher Musiktage in der Kreuzkirche – Klangvoll um Sieben!

Sonntag, 18. Juni, 19:00 Uhr

Kreuzkirche BAUERBACH

Frauen lieben – Frauen leben



... und Frauen erschaffen Musik! Unter den wenigen Komponistinnen, deren Werke regelmäßig aufgeführt werden, sind heute vor allem Clara Schumann und Fanny Hensel ein Begriff, da sie häufig mit den komponierenden Männern in ihrem Leben assoziiert werden. Im Liederabend »Frauen lieben – Frauen leben« präsentieren Eva Müller (Sopran), Monika Schmid (Alt) und Benjamin Morjan (Klavier) vornehmlich Werke von Komponistinnen und unterhalten das Publikum mit einer bunten Mischung aus Liedern und Duetten, die die verschiedenen Facetten des (Liebes)Lebens be-

leuchten. Neben gewohnten Texten in musikalisch überraschenden Variationen von Schumann und Hensel erklingen mit Werken von Luise Adolpha Le Beau auch echte Raritäten einer zu Unrecht vergessenen Musikerin. Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Konzert!

Sonntag, 9. Juli, 19:00 Uhr

Kreuzkirche BAUERBACH

Summertime

Musik über die Liebe und das Leben von George Gershwin, Billy Joel, Queen und vielen anderen (Männern), dargeboten vom Kreis-Pop-Projektchor unter der Leitung von Bezirkskantorin Annemarie Götttsche. Zu hören sind unter anderem Liebeslieder, Wiegenlieder und Disney-Songs, aber auch geistliche Musik. Bereichert wird das Programm durch Bezirkskantor i. R. Peter Groß als Begleiter und Klaviersolist.

Einladung
zur
Kinderkirche mit Frühstück
in der
Kreuzkirche BAUERBACH
10:30 Uhr

Samstag, 24. Juni

Samstag, 15. Juli



Immer ist es fröhlich, wuselig, bunt, lebendig und schön, wenn die Kinder (die kleineren oft mit Elternteil) zur Kinderkirche kommen. Und sie kommen aus sämtlichen Ortschaften unserer Kirchengemeinde!

Wie aufmerksam sie den Geschichten lauschen! Wie gespannt sie zuhören, wenn Handpuppe Maja dabei ist und erzählt! Wie emsig sie kleben und schneiden, wenn gebastelt wird! Wie stolz sie ihr gebasteltes Werk, das bisher jedem immer gut gelungen ist, mit nach Hause nehmen! Wie gern sie essen und trinken! Wie andächtig sie ihr Brötchen schmieren!

Es ist wunderbar, wenn wir für zwei Stunden Leben teilen und so schöne Gemeinschaft haben.

Anmeldung bitte unter

Berit.Hartmann@ekkw.de oder

Tel. (01 75) 6 90 33 94

Nachbarschaftscafé Kreuzkirche BAUERBACH

Mittwoch, 14. Juni

Mittwoch, 12. Juli

jeweils ab 15:30 Uhr



Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen sowie eine freundliche Runde von Frauen und Männern laden ein zum lebendigen Miteinander.

Gemeindenachmittag in BETZIESDORF

mit Pfarrerin Annette Bartsch

Der Gemeindenachmittag ist ein zwangloses Treffen für Seniorinnen und Senioren. Sich mit einem Thema beschäftigen, darüber ins Gespräch kommen, Lieder singen und dann in gemütlicher Runde Kaffee trinken und Kuchen essen – das steht bei uns auf dem Programm.

Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei!

Wir treffen uns in der Regel **an jedem ersten Montag im Monat um 14:30 Uhr** im Gemeinderaum in BETZIESDORF.

Manchmal weichen wir aber auch von dieser Regel ab.

Die Termine für die nächsten zwei Monate:

Montag, 05. Juni

Montag, 10. Juli

Schönster Sonnenschein zur Ostereiersuche am Zeltplatz in BÜRGLN

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr fand am Ostermontag (10. April) die zweite Ostereiersuche in Bürgeln statt. Eingeladen hatten die Evangelische Kirchengemeinde mit dem CVJM Bürgeln, dem Turnverein Schwarz-Weiß, dem Förderverein der Kita Lummerland sowie Bürgeln verein(t).

Durch den tollen Erfolg 2022 hatten sich diesmal 75 Erwachsene und 63 Kinder angemeldet - deutlich mehr als im Jahr zuvor.



Die fleißigen Helferinnen hatten im Vorfeld alles vorbereitet und organisiert sowie am Vormittag noch frisch die gefärbten und verzierten Oster-
eier im Wald am Zeltplatzgelände versteckt.

Wie gewohnt stand für die Gäste eine kleine Wanderung zum CVJM-Gelände an, da bewusst auf das Auto verzichtet werden sollte. Vor Ort waren Tische und Bänke aufgebaut. Die Besucher brachten zudem

Picknickdecken mit und steuerten viele Leckereien für das gemeinsame Buffet bei. Die Getränke wurden kostenfrei gestellt - Spenden wurden gerne angenommen. Neu im Angebot war in diesem Jahr eine delikate Bratwurst, frisch zubereitet vom Grill.



Nach einer kurzen Begrüßung durch Pfarrer Ralf Eckert ging es auch schon ab in die Büsche: Zuerst durften die jüngeren Kinder auf Ostereierjagd gehen und im Anschluss die älteren Kids. Damit es gerecht zuging, waren die »Schätze« auf zwei bunte Eier pro Person beschränkt.

Bei leckerem Essen und vielen tollen Gesprächen konnten die Besucher bei herrlichem Osterwetter den wunderbaren Ausblick vom Zeltplatz an diesem Feiertag genießen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß bei Spieleangeboten sowie Stockbrot und Marshmallows, die jeweils über der Feuerschale zubereitet wurden. Auch ein Brauchtumsfeuer unter Aufsicht von Uwe Kuhn und Hans Seip vom CVJM durfte natürlich nicht fehlen!

Bürgeln verein(t) stellte zudem den frisch gedruckten Programmflyer für das Jubiläumswochenende »750 Jahre Bürgeln« (16. bis 18. Juni 2023) vor. Auch die Kirchengemeinde beteiligt sich an den Feierlichkeiten.

Sebastian Reichel

Frauentreff in BÜRGELN

Mittwoch, 05. Juli um 20:00 Uhr

Sehnsuchtsorte

Wohin wir uns gern träumen ...

Wo wir immer gern sind ...

Die Gemeinde Ohmtal-Lahnberg gratuliert...

allen Geburtstagskindern in den Monaten Juni und Juli und nachträglich jenen aus den Monaten April und Mai:

am 27.04.: **Manfred Peter** aus BETZIESDORF zum **61. Geburtstag**

am 09.05.: **Konrad Kornemann** aus BETZIESDORF zum **83. Geburtstag**

am 13.05.: **Anna Müller** aus BETZIESDORF zum **97. Geburtstag**

am 18.06.: **Margret Stark** aus BETZIESDORF zum **74. Geburtstag**

am 31.07.: **Edeltraud Gerber** aus ANZEFAHR zum **73. Geburtstag**

Unsere Nachbargemeinde Goßfelden/Sarnau lädt ein

zur

Gemeindefahrt nach Siebenbürgen und Hermannstadt

vom

08.-16. August 2023



Sie fliegen von Frankfurt am Main über Wien nach Hermannstadt. Von dort aus sind mehrere Ausflüge geplant, unter anderem ein Besuch des großen Gemeindefestes in Großau (ca. 10 km von Hermannstadt entfernt).

Die Kosten betragen ca. € 370,00.

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin Sandra Niemann

Tel.: (06423) 7342

E-Mail: Sandra.Niemann@ekkw.de

Die Kirchengemeinde hat traurig und dankbar für sein Wirken Abschied genommen von

WILHELM PETER

*04.05.1937 † 28.04.2023

Dank an Wilhelm Peter

Ein Nachruf

von

Karl Waldeck

Wilhelm Peter ist gestorben. Wer mochte diese traurige Nachricht schon glauben, als er sie vor kurzem hörte!? Nicht nur, weil sie unerwartet kam, auch wenn man um Wilhelm Peters gesundheitliche Beschwerden und seine Krankheit wusste. Wilhelm Peter war stets da: für ein Gespräch oder wenn man, was immer es war, Hilfe brauchte. So konnte man ihn erleben – über Jahrzehnte hinweg.

Wilhelm Peter war für einige Jahre mein Nachbar. Nur ein Zaun trennte den Garten des Betziesdorfer Pfarrhauses von dem, der zum Haus »An der Kirchhofsmauer 2« gehörte. Oft haben wir uns gesehen: zu einem Schwatz über den Zaun oder bei einem Glas Wein bei ihm zu Hause, um zu erzählen, sich auszutauschen – tatsächlich über Gott und die Welt – oder um einfach mal gemeinsam Fußball zu schauen.

In seinem Kleinen Katechismus,

in der Erläuterung der Vierten Bitte des Vater Unser »Unser tägliches Brot gib uns heute«, zählt Martin Luther zu dem, was lebensnotwendig ist, auch »getreue Nachbarn«. Ein getreuer, ein lieber Nachbar ist Wilhelm Peter mir stets gewesen; er ist es geblieben, auch lange nachdem ich Betziesdorf verlassen und andere Aufgaben in der Kirche übernommen hatte.

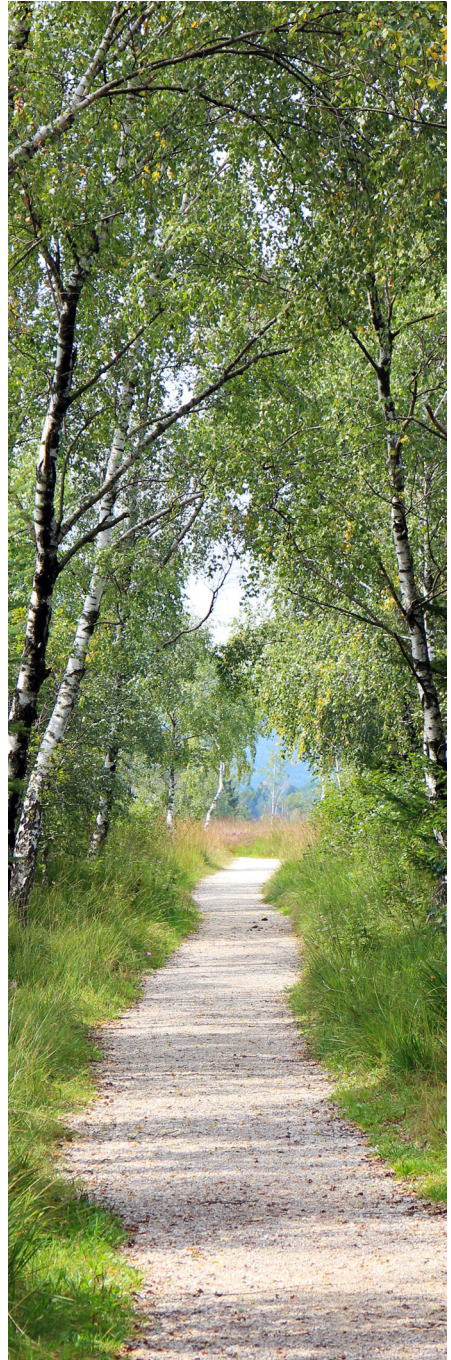
Über Jahrzehnte hat Wilhelm Peter als Kirchenvorsteher Verantwortung für die Kirchengemeinde Betziesdorf übernommen. Es war hilfreich und angenehm, mit ihm zusammenzuarbeiten, nicht nur in den Sitzungen des Kirchenvorstandes. Er hatte die Gabe, gut zuzuhören und war stets ein besonnener Ratgeber. Zu ganz unterschiedlichen Themen habe ich ihn um seine Einschätzung gebeten und meinerseits gerne auf ihn gehört. Immer hatte ich den Eindruck, dass es ihm um die Sache und nicht um ihn, seine Interessen oder seine Person ging.

Es ist schwer, etwas über die Frömmigkeit, den Glauben eines Menschen zu sagen. Zwei Wur-

zeln seines Glaubens glaube ich bei Wilhelm Peter gespürt zu haben: zum einen sein Vertrauen in den Schöpfer und die Dankbarkeit für dessen Schöpfung. Das zeigte sich nicht zuletzt darin, mit wieviel Liebe und Umsicht er im Garten arbeitete und mit seinen Tieren umging. Zudem vertraute er darauf, dass Gott ihn durch das Leben geleiten und tragen werde, auch angesichts schwererer, schmerzlicher Erfahrungen: der Krankheit und dem Tod seiner Frau Katharina und der frühesten Erfahrung von Verlust, nie den Vater kennengelernt zu haben, der im Zweiten Weltkrieg vermisst blieb. Von Wilhelm Peter gingen Ruhe und Gottvertrauen aus – und zugleich Heiterkeit und Humor. Humor besitzt, wer die Gabe hat, auch von sich selbst abzusehen.

Kurz vor seinem 86. Geburtstag ist Wilhelm Peter gestorben. Ich werde ihm bleibend dankbar sein – und bin damit gewiss nicht der Einzige. Gott tröste seine Familie und nehme Wilhelm Peter in seinen Frieden und seine Herrlichkeit auf!

Karl Waldeck war von 1990-1993 Pfarrer in Betziesdorf.



Was – Wann – Wo

Was	Wann	Wo
Gemeindenachmittag	Montag, 05. Juni 14:30 Uhr	Betziesdorf Gemeinderaum
Nachbarschaftscafé	Mittwoch, 14. Juni 15:30 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Festgottesdienst 750 Jahre Bürgeln	Sonntag, 18. Juni 11:00 Uhr	Bürgeln Mehrzweckhalle
Bauerbacher Musik- tage <i>Frauen lieben – Frauen leben</i>	Sonntag, 18. Juni 19:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Kinderkirche mit Früh- stück	Samstag, 24. Juni 10:30 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Einführung von Dekan Jens Heller	Sonntag, 02. Juli 15:00 Uhr	Cölbe
Frauentreff	Mittwoch, 05. Juli 20:00 Uhr	Bürgeln Kirche
Bauerbacher Musik- tage <i>Summertime</i>	Sonntag, 09. Juli 19:00 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Gemeindenachmittag	Montag, 10. Juli 14:30 Uhr	Betziesdorf Gemeinderaum
Nachbarschaftscafé	Mittwoch, 12. Juli 15:30 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Kinderkirche mit Früh- stück	Samstag, 15. Juli 10:30 Uhr	Bauerbach Kreuzkirche
Gemeindefest	Sonntag, 16. Juli 10:30 Uhr	Betziesdorf Kirche



Ev. Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

Pfarrerin Berit Hartmann

Waidmannsweg 5

35039 Marburg

☎ (06421)62245

@ Berit.Hartmann@ekkw.de

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfarrerin Berit Hartmann

Satz: Ulf Debelius

☎ (06421)942600

@ info@debelius.org

Redaktionsschluss: 17.05.2023

31. Jahrgang, 276. Ausgabe

Umschlagbild: Albrecht Fietz/Pixabay

Pfarrer Ralf Eckert

Zum Loh 6b

35091 Cölbe-Bürgeln

☎ (0176)73646160

@ Ralf.Eckert@ekkw.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde
Ohmtal-Lahnberg:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67

BIC: HELADEF1MAR

oder

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 06

BIC: VBMHDE5F

Bankverbindung der Friedhofskasse Betziesdorf:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE39 5335 0000 0037 0064 16

BIC: HELADEF1MAR

Bei Spenden bitte den Verwendungszweck eintragen!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de